



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

8. Januar 2003

PRESSEMITTEILUNG

KONSOLIDIERTER AUSWEIS DES EUROSYSTEMS zum 3. Januar 2003

I. Veränderungen in der Einteilung der Bilanzpositionen

Banknoten, die die nationalen Zentralbanken des Eurosystems vor dem 1. Januar 2002 ausgegeben hatten, wurden bis zum 31. Dezember 2002 unter der Bilanzposition **Banknotenumlauf** (Passiva 1) aufgeführt; zu diesem Zeitpunkt beliefen sie sich auf 13,3 Mrd EUR. Seit dem 1. Januar 2003 werden die noch ausstehenden nationalen Banknoten nicht mehr unter der Position **Banknotenumlauf** (Passiva 1) ausgewiesen. Sofern der Gegenwert dieser Banknoten den jeweiligen nationalen Regierungen noch nicht erstattet wurde oder die jeweiligen nationalen Zentralbanken ihn noch nicht in ihren Gewinn- und Verlustrechnungen verbucht haben, wurden sie als **Sonstige Passiva** (Passiva 10) ausgewiesen. Folglich umfasst die Position **Banknotenumlauf** (Passiva 1) jetzt ausschließlich Euro-Banknoten.

Die EZB weist ihren Anteil an der Position **Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7), der sich auf 5,3 Mrd EUR beläuft, seit dem 31. Dezember 2002 als eine spezielle Wertpapieranlage unter der Position **Sonstige Aktiva** (Aktiva 9) aus.

II. Positionen, die nicht mit geldpolitischen Operationen zusammenhängen

In der Woche zum 3. Januar 2003 entsprach der Rückgang um 119 Mio EUR in **Gold und Goldforderungen** (Aktiva 1) einer vierteljährlichen Neubewertung und einer Veräußerung von 5 Tonnen durch eine nationale Zentralbank des Eurosystems. Dieser Schritt erfolgte in Übereinstimmung mit der Vereinbarung der Zentralbanken über Goldbestände vom 26. September 1999.

Die Nettoposition des Eurosystems in Fremdwährung (Aktiva 2 und 3 abzüglich Passiva 7, 8 and 9) verringerte sich um 12,4 Mrd EUR auf 228,3 Mrd EUR vor allem aufgrund der Auswirkungen der vierteljährlichen Neubewertung der Aktiva und Passiva. Die Kunden- und Portfoliotransaktionen führten im Berichtszeitraum zu einer Erhöhung um 0,7 Mrd EUR.

Die Bestände des Eurosystems an marktgängigen **Wertpapieren in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet** (Aktiva 7) sanken um 5,3 Mrd EUR auf 27,8 Mrd EUR (siehe oben unter Abschnitt I). Der **Banknotenumlauf** (Passiva I) verringerte sich um 20,1 Mrd EUR auf 354,5 Mrd EUR, was hauptsächlich auf die oben genannte Neueinteilung zurückzuführen war. Die **Einlagen von öffentlichen Haushalten** (Passiva 5.1) gingen um 7,4 Mrd EUR auf 42,4 Mrd EUR zurück.

Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte (Aktiva 8) verringerten sich um 21,8 Mrd EUR, was insbesondere auf die Umstrukturierung einer Forderung der Banca d'Italia an die italienische Regierung im Vorfeld der dritten Stufe zurückzuführen war. Ein Teil dieses Rückgangs wurde durch die Verwendung eines unter Passiva II ausgewiesenen Neubewertungskontos kompensiert, das zu Beginn der dritten Stufe der Wirtschafts- und Währungsunion in der Eröffnungsbilanz des Eurosystems ausgewiesen war.

III. Positionen im Zusammenhang mit geldpolitischen Operationen

Die Nettoforderungen des Eurosystems an Kreditinstitute (Aktiva 5 abzüglich Passiva 2.2, 2.3, 2.4, 2.5 und 4) sanken um 11,4 Mrd EUR auf 223 Mrd EUR. Am Dienstag, dem 31. Dezember 2002, wurde ein **Hauptrefinanzierungsgeschäft** in Höhe von 103,5 Mrd EUR fällig, und ein neues Geschäft in Höhe von 92 Mrd EUR wurde abgewickelt.

Die Inanspruchnahme der **Spitzenrefinanzierungsfazilität** (Aktiva 5.5) betrug praktisch null (was in etwa dem Betrag der Vorwoche entsprach). Die Inanspruchnahme der **Einlagefazilität** (Passiva 2.2) belief sich auf 0,1 Mrd EUR (gegenüber 0,2 Mrd EUR in der Vorwoche).

IV. Einlagen der Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet auf Girokonten

Im Ergebnis aller Transaktionen erhöhten sich die **Einlagen** der Kreditinstitute **auf Girokonten** beim Eurosystem (Passiva 2.1) um 0,8 Mrd EUR auf 129,9 Mrd EUR.

V. Neubewertung der Aktiva und Passiva des Eurosystems zum Jahresende

Gemäß den harmonisierten Rechnungslegungsgrundsätzen für das Eurosystem werden Gold, Devisen, Wertpapierbestände und Finanzinstrumente des Eurosystems zu jedem Quartalsende zu Marktkursen und -preisen bewertet. Die Nettoauswirkung der Neubewertung auf die einzelnen Ausweispositionen zum 31. Dezember 2002 wird in der zusätzlichen Rubrik „**Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von Neubewertungen**“ ausgewiesen. Der Goldpreis und die wichtigsten für die Neubewertung der einzelnen Positionen verwendeten Wechselkurse waren Folgende:

JPY 124,39 je EUR

Gold: EUR 326,83 je Unze Feingold

Sonderziehungsrechte: EUR 1,2963 je SZR

Europäische Zentralbank

Abteilung Presse und Information

Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main

Tel.: +49 69 1344 7455, Fax: +49 69 1344 7404

Internet: <http://www.ecb.int>

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

Konsolidierter Wochenausweis des Eurosystems zum 3. Januar 2003

(in Millionen EUR)

Aktiva	Stand zum 3. Januar 2003	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von		Passiva	Stand zum 3. Januar 2003	Veränderungen zur Vorwoche aufgrund von	
		Transaktionen	Neubewertung			Transaktionen	Neubewertung
1 Gold und Goldforderungen	130.739	-54	-65	1 Banknotenumlauf	354.528	-20.072	0
2 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets				2 Verbindlichkeiten in Euro aus geldpolitischen Operationen gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet			
2.1 Forderungen an den IWF	31.312	-89	-1.126	2.1 Einlagen auf Girokonten (einschließlich Mindestreserveguthaben)	129.938	792	0
2.2 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen, Auslandskredite und sonstige Auslandsaktiva	205.453	1.158	-11.812	2.2 Einlagefazilität	74	-85	0
	236.765	1.069	-12.938	2.3 Termineinlagen	0	0	0
3 Forderungen in Fremdwährung an Ansässige im Euro-Währungsgebiet	19.948	1.000	-933	2.4 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0
4 Forderungen in Euro an Ansässige außerhalb des Euro-Währungsgebiets				2.5 Verbindlichkeiten aus Margenausgleich	0	0	0
4.1 Guthaben bei Banken, Wertpapieranlagen und Kredite	4.030	-5	15		130.012	707	0
4.2 Forderungen aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0	3 Sonstige Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Kreditinstituten im Euro-Währungsgebiet	15	0	0
	4.030	-5	15	4 Verbindlichkeiten aus der Begebung von Schuldverschreibungen	2.029	0	0
5 Forderungen in Euro aus geldpolitischen Operationen an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet				5 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber sonstigen Ansässigen im Euro-Währungsgebiet			
5.1 Hauptrefinanzierungsgeschäfte	180.000	-11.501	0	5.1 Einlagen von öffentlichen Haushalten	42.408	-7.434	0
5.2 Längerfristige Refinanzierungsgeschäfte	45.000	0	0	5.2 Sonstige Verbindlichkeiten	5.000	-243	0
5.3 Feinsteuerungsoperationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0		47.408	-7.677	0
5.4 Strukturelle Operationen in Form von befristeten Transaktionen	0	0	0	6 Verbindlichkeiten in Euro gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets	11.555	2.745	0
5.5 Spitzenrefinanzierungsfazilität	45	5	0	7 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	1.126	5	-111
5.6 Forderungen aus Margenausgleich	72	24	0	8 Verbindlichkeiten in Fremdwährung gegenüber Ansässigen außerhalb des Euro-Währungsgebiets			
	225.117	-11.472	0	8.1 Einlagen, Guthaben und sonstige Verbindlichkeiten	20.996	1.995	-1.066
6 Sonstige Forderungen in Euro an Kreditinstitute im Euro-Währungsgebiet	120	11	0	8.2 Verbindlichkeiten aus der Kreditfazilität im Rahmen des WKM II	0	0	0
7 Wertpapiere in Euro von Ansässigen im Euro-Währungsgebiet	27.824	-5.520	246		20.996	1.995	-1.066
8 Forderungen in Euro an öffentliche Haushalte	44.486	-21.820	0	9 Ausgleichsposten für vom IWF zugeteilte Sonderziehungsrechte	6.339	0	-228
9 Sonstige Aktiva	105.962	11.181	1.719	10 Sonstige Passiva	73.817	9.022	674
				11 Ausgleichsposten aus Neubewertung	82.844	-12.231	-11.232
				12 Kapital und Rücklagen	64.323	-105	8
Aktiva insgesamt	794.992	-25.611	-11.955	Passiva insgesamt	794.992	-25.611	-11.955

Differenzen in den Summen durch Runden der Zahlen.